- Während viele der vereinfachenden Idee glauben, dass die Verfügbarkeit von Schusswaffen die Ursache für Massenerschiessungen ist, haben einige Experten auf eine unbequemere Wahrheit hingewiesen, nämlich, dass Massenerschiessungen weitaus wahrscheinlicher das Ergebnis unserer psychischen Misshandlung sind Krankheit, Depression und Verhaltensauffälligkeiten.
- Die Waffenkontrollgesetzgebung hat gezeigt, dass gesetzestreue Amerikaner, die Waffen besitzen, nicht das Problem sind, denn je mehr Waffenkontrollgesetze verabschiedet wurden, desto mehr Massenerschiessungen sind erfolgt.
- 97,8 % der Massenerschiessungen finden in „waffenfreien Zonen“ statt, da die Täter wissen, dass legal bewaffnete Bürger nicht da sein werden, um sie zu stoppen.
- Depressionen per se führen selten zu Gewalt. Erst nachdem Antidepressiva alltäglich wurden, nahmen Massenerschiessungen wirklich Fahrt auf, und viele Massenschützen nahmen nachweislich Antidepressiva ein.
- Antidepressiva, insbesondere selektive Serotonin-Wiederaufnahmehemmer (SSRIs), sind bekannt für ihre Fähigkeit, Suizid- und Mordgedanken und Gewalttätigkeiten hervorzurufen.

Lesen Sie hier weiter:

https://articles.mercola.com/sites/articles/archive/2022/06/16/causes-of-mass-shootings.aspx